

Anlage 1

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für den Besuch von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen

Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Gewährung der Beiträge für Weiterbildungsmaßnahmen, die von den Landesgesetzen vom 10. August 1977, Nr. 29 und vom 12. November 1992, Nr. 40, in jeweils geltender Fassung, vorgesehen sind.
2. Die Förderung wird in Form eines Beitrags gewährt, der mit der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Europäischen Kommission vom 17. Juni 2014 in geltender Fassung zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags sowie mit der Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf *De-minimis*-Beihilfen vereinbar ist

Art. 2

Ziel

1. Die in diesen Richtlinien vorgesehenen Förderungen werden zugunsten folgender Personen gewährt:
 - a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitsuchende, die an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen (Anlage A),
 - b) Unternehmen, die betriebsinterne Weiterbildungsmaßnahmen für das eigene Personal organisieren (Anlage B),
 - c) Unternehmen, deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an außerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen (Anlage C),
 - d) Weiterbildungsanbieter, die Weiterbil-

Allegato 1

Criteri per la concessione di contributi per la partecipazione ad azione di formazione continua

Disposizioni comuni

Art. 1

Ambito di applicazione

1. I presenti criteri disciplinano la concessione di contributi per la formazione continua di cui alle leggi provinciali 10 agosto 1977, n. 29 e 12 novembre 1992, n. 40, e successive modifiche.
2. L'agevolazione è concessa in forma di contributo compatibile con il regolamento (UE) n. 651/2014, del 17 giugno 2014 della Commissione europea, che dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione agli articoli 107 e 108 del trattato, nonché con il regolamento (UE) n. 2831/2023 della Commissione del 13 dicembre 2023, relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato degli *aiuti de minimis*.

Art. 2

Finalità

1. Le agevolazioni di cui ai presenti criteri sono concesse a favore di:
 - a) lavoratori e lavoratrici dipendenti e persone in cerca di occupazione che partecipano ad azioni di formazione continua (Allegato A);
 - b) imprese che organizzano formazione per il proprio personale all'interno dell'azienda (Allegato B);
 - c) Imprese i cui dipendenti partecipano ad azioni formative extra aziendali (Allegato C);

dungsmaßnahmen, die allen offen stehen, durchführen (Anlage D)

d) enti di formazione che svolgono azioni formative aperte a tutti (Allegato D).

Art. 3

Genehmigung der Beiträge

- 1) Die Anträge werden nach der chronologischen Reihenfolge der Protokollierung bearbeitet und bis zur Erschöpfung der verfügbaren Mittel finanziert.
- 2) Der Antrag ist laut Anweisung, die im betreffenden Vordruck angeführt ist, einzureichen.

Art. 4

Begriffsbestimmungen

Für diese Richtlinien gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- a) kleine, mittlere und große Unternehmen: die gemäß Verordnung (UE) Nr. 651/2014 in geltender Fassung bestimmten Unternehmen;
- b) De minimis Beihilfen: die Beihilfen laut Verordnung (EU) Nr. 2023/2831.

Art. 5

Vorschuss und Beginn des Kurses auf eigene Verantwortung

1. Auf den genehmigten Beitrag wird kein Vorschuss gezahlt.
2. Nach Einreichung des Antrags kann die/der Begünstigte den Kurs auf eigene Verantwortung beginnen und die Zahlung des Kurses kann vom eigenen Bankkonto der Antragstellerin/des Antragstellers oder von einem Konto, das auf die Antragstellerin als Mitinhaberin/den Antragsteller als Mitinhaber lautet, vorgenommen werden.
3. Auf den Rechnungen muss der CUP-Code (einheitlicher Projektcode), der von der öffentlichen Körperschaft mitgeteilt wird, angegeben werden; andernfalls werden die Rechnungen nicht zugelassen.

Art. 3

Concessione contributi

1. Le domande sono evase secondo l'ordine cronologico di entrata al protocollo e sono finanziate fino a esaurimento dei fondi disponibili.
2. La domanda va presentata con una delle modalità indicate nell'apposita modulistica.

Art. 4

Definizioni

Ai fini dell'applicazione dei presenti criteri si intende per:

- a) piccole, medie e grandi imprese: le imprese così definite al regolamento (UE) n. 651/2014 e successive modifiche;
- b) aiuti de minimis: gli aiuti di cui al regolamento (UE) n. 2831/2023.

Art. 5

Anticipazione e inizio del corso sotto propria responsabilità

1. Non è prevista alcuna forma di anticipazione sul contributo concesso.
2. Dopo la presentazione della domanda il soggetto beneficiario può iniziare il corso sotto propria responsabilità ed è possibile effettuare il pagamento del corso da un c/c intestato o cointestato dal richiedente.
3. Sulle fatture deve essere riportato il CUP (Codice Unico Progetto) comunicato dall'ente, pena la non ammissibilità delle stesse.

4. Fällt die inhaltliche Prüfung des Antrags durch den Bewertungsausschuss negativ aus, so wird kein Beitrag gewährt.

Art. 6

Kommission für die inhaltliche Prüfung der Beitragsanträge

1. Der Landesdirektor/Die Landesdirektorin für die italienischsprachige Berufsbildung ernennt die Kommission für die inhaltliche Prüfung der eingereichten Beitragsanträge. Die Kommission verfasst eine Niederschrift über die Bewertung des Projekts.
2. Die Entscheidungen der Kommission werden mit Stimmenmehrheit getroffen. Für jedes Kommissionsmitglied wird ein Ersatzmitglied ernannt, das ersteres bei Verhinderung oder Befangenheit vertritt.
3. Den Mitgliedern der Kommission stehen keinerlei Sitzungsgelder oder andere Vergütungen zu.

Art. 7

Kontrollen

1. Die Landesabteilung italienisches Schulamt führt Stichprobenkontrollen bei mindestens sieben Prozent der im Vorjahr vorgenommenen Auszahlungen durch. Sie führt, falls sie es für zweckmäßig erachtet, auch während der Durchführung der Maßnahmen Kontrollen durch.
2. Die Anträge, die einer Stichprobenkontrolle zu unterziehen sind, werden durch Auslosung bestimmt. Über die Auslosung und deren Ergebnis wird eine Niederschrift verfasst
3. Bei den Kontrollen wird Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen genommen und es wird überprüft, ob die vorgelegten Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Die Kontrollen erfolgen durch:
 - a) Anforderung bestimmter Unterlagen,
 - b) Vor-Ort-Kontrollen, falls die zu überprü-

4. Nel caso di esito negativo dell'esame di merito della domanda da parte della commissione di valutazione, non verrà riconosciuto alcun contributo.

Art. 6

Commissione per l'esame di merito delle domande di contributo

1. Il direttore/La direttrice della Direzione provinciale Formazione professionale in lingua italiana nomina la commissione competente per l'esame di merito delle domande di contributo presentate. La commissione redige un apposito verbale in merito alla valutazione del progetto.
2. Le decisioni della commissione sono adottate a maggioranza dei voti espressi. Per ogni componente della commissione è nominato un membro supplente che lo sostituisce in caso di impedimento o di incompatibilità.
3. Ai membri della commissione non vengono corrisposti gettoni di presenza o altre indennità.

Art. 7

Controlli

1. La Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana effettua controlli a campione su almeno il sette per cento delle domande liquidate nell'anno precedente. Effettua inoltre controlli in itinere, qualora lo ritenga opportuno.
2. Le domande da sottoporre a controllo a campione sono selezionate mediante sorteggio. Delle operazioni di sorteggio e del relativo esito è redatto apposito verbale.
3. Durante i controlli viene presa visione della documentazione contabile e si verifica la veridicità delle dichiarazioni presentate. Il controllo è effettuato mediante:
 - a) richiesta di specifica documentazione;
 - b) controlli in loco se le informazioni da

fenden Informationen nicht aus den obgenannten Unterlagen hervorgehen.

4. Über die Kontrollen und deren Ergebnis wird eine Niederschrift verfasst.
5. Die Begünstigten sind verpflichtet, die Kontroll- und Aufsichtstätigkeit der Landesabteilung italienisches Schulamt zuzulassen.
6. Bei Unregelmäßigkeiten werden die in den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Geldstrafen angewandt.
7. Im Fall unwahrer oder falscher Erklärungen im Antrag oder in sonstigen vorgelegten Unterlagen oder Dokumenten oder im Fall unterlassener notwendiger Informationen greifen die Bestimmungen laut Artikel 2/bis und Artikel 5 Absatz 6 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung.

Art. 8

Widerruf des Beitrags

1. Die Nichteinhaltung der Bedingungen laut den Artikeln 6, 8 und 9 der Anlage A, den Artikeln 10, 11 und 12 der Anlage B, den Artikeln 9, 11 und 12 der Anlage C und den Artikeln 11, 13 und 14 der Anlage D hat - außer in besonderen, ordnungsgemäß begründeten Fällen - den Widerruf der Förderung zur Folge.
2. Bei festgestellten schwerwiegenden didaktischen, organisatorischen oder verwaltungstechnischen Unregelmäßigkeiten der genehmigten Weiterbildungsmaßnahme wird der Beitrag widerrufen.
3. Wird nach Auszahlung des Beitrags festgestellt, dass die entsprechenden Voraussetzungen fehlten, Verpflichtungen nicht erfüllt, unwahre oder falsche Erklärungen abgegeben oder notwendige Informationen unterlassen wurden, so wird der Beitrag widerrufen.
4. Bei Widerruf eines bereits ausgezahlten Beitrags muss der begünstigte Weiterbildungsanbieter den entsprechenden Betrag zuzüglich der ab dem Zahlungsdatum berechneten gesetzlichen Zinsen rückerstatten.

verificare non sono disponibili nella suddetta documentazione.

4. Delle operazioni di controllo e del relativo esito è redatto apposito verbale.
5. I soggetti beneficiari sono tenuti a sottoporsi ai controlli e alla vigilanza della Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana.
6. In caso di accertate irregolarità verranno applicate le sanzioni previste dalla normativa vigente.
7. In caso di dichiarazioni non veritiere o mendaci nella domanda o in qualsiasi altro atto o documento presentato, o in caso di omissione di informazioni dovute, si applicano le disposizioni di cui all'articolo 2/bis e all'articolo 5, comma 6, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

Art. 8

Revoca del contributo

1. Fatti salvi casi particolari, debitamente motivati, il mancato rispetto delle condizioni di cui agli articoli 6, 8 e 9 dell'allegato A, agli articoli 10, 11 e 12 dell'allegato B, agli articoli 9, 11 e 12 dell'allegato C, e agli articoli 11, 13 e 14 dell'allegato D comporta la revoca del contributo.
2. In caso di accertate, gravi irregolarità sul piano didattico, organizzativo o amministrativo dell'azione formativa autorizzata, il contributo viene revocato.
3. Qualora, dopo l'avvenuta liquidazione del contributo, si riscontri la mancanza dei requisiti previsti, il mancato rispetto degli obblighi assunti, la presentazione di dichiarazioni non veritiere o mendaci o l'omissione di informazioni dovute, il contributo viene revocato.
4. In caso di revoca di un contributo già liquidato, il beneficiario deve restituire il relativo importo, maggiorato degli interessi legali decorrenti dalla data della sua erogazione.

Art. 9
Schutzklausel

1. Die Beiträge werden im Rahmen der Bereitstellungen für die entsprechenden Aufgabenbereiche des Landeshaushaltes gewährt.

Art. 10
Verweis

1. Für alles, was die vorliegenden Richtlinien nicht ausdrücklich regeln, gelten die einschlägigen Bestimmungen auf EU-, Staats- und Landesebene.

Art. 9
Clausola di salvaguardia

1. I contributi sono concessi nei limiti degli stanziamenti assegnati alle pertinenti missioni del bilancio finanziario provinciale.

Art. 10
Rinvio

1. Per quanto non espressamente previsto dai presenti criteri si applica la normativa europea, statale e provinciale vigente.

Anlage D

Allegato D

Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für Weiterbildungsmaßnahmen an Weiterbildungsanbieter

Criteria per la concessione di contributi per azioni formative a enti di formazione

Art. 1

Anspruchsberechtigte

1. Die Beiträge laut Artikel 2 Buchstabe d) Anlage 1 können an folgende Unternehmen, in Folge als Weiterbildungsanbieter bezeichnet, vergeben werden, die in ihrer Satzung die berufliche Aus- und Weiterbildung als Zielsetzung vorsehen:

- a) öffentliche Einrichtungen, private Einrichtungen und Vereine;
- b) bilaterale Einrichtungen der Sozialpartner;
- c) Berufskammern und -kollegien.

2. Die Weiterbildungsanbieter laut Absatz 1 müssen ihren Sitz in der Provinz Bozen haben oder auf jeden Fall ihre Tätigkeit in der Provinz Bozen ausüben.

Art. 2

Zielgruppe

1. Zielgruppe der förderfähigen Weiterbildungsmaßnahmen sind

- a) Personen, die in der Provinz Bozen beschäftigt sind;
- b) in der Provinz Bozen ansässige Personen mit Arbeitslosenstatus, die sofort bereit sind, ein angemessenes Arbeitsangebot anzunehmen;

2. Nicht zur Zielgruppe gehören die Beschäftigten des antragstellenden Weiterbildungsanbieters.

Art. 3

Förderfähige und nicht förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen

1. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnah-

Art. 1

Beneficiari

1. Possono beneficiare dei contributi di cui all'articolo 2, lettera d) dell'Allegato 1, i seguenti soggetti, di seguito denominati enti di formazione, che prevedono, tra le proprie finalità statutarie, la formazione e l'aggiornamento professionale:

- a) soggetti pubblici, soggetti privati e associazioni;
- b) enti bilaterali costituiti dalle parti sociali;
- c) collegi e ordini professionali.

2. Gli enti di formazione di cui al comma 1 devono avere sede in provincia di Bolzano o comunque esercitare la propria attività in provincia di Bolzano.

Art. 2

Destinatari

1. Le azioni formative agevolabili sono destinate a:

- a) persone occupate in provincia di Bolzano;
- b) persone residenti in provincia di Bolzano, in possesso dello stato di disoccupazione e immediatamente disponibili ad accettare una congrua offerta di lavoro;

2. Non rientrano fra i destinatari i dipendenti dell'ente di formazione richiedente.

Art. 3

Azioni formative agevolabili e non agevolabili

1. Sono agevolabili le azioni formative (corsi,

men (Kurs, Lehrgang oder Workshop, im Folgenden als Kurs bezeichnet) in Präsenz und Fernkurse im synchronen Modus (synchrones Fern Studium), mit einer Dauer von insgesamt maximal 500 Unterrichtsstunden/Lerneinheiten (1 Unterrichtsstunde/Lerneinheit = 60 Minuten). Die Weiterbildungsmaßnahmen müssen fach- und berufsbezogene Inhalte haben und in der Provinz Bozen durchgeführt werden.

2. Gefördert werden können nur jene Weiterbildungsmaßnahmen, an denen – außer in begründeten Fällen – mindestens acht Personen teilnehmen.

3. Mit den Weiterbildungsmaßnahmen müssen insbesondere folgende Ziele verfolgt werden:

- a) die Anpassung der Kenntnisse und Fertigkeiten an neue berufliche Anforderungen,
- b) die Erweiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten mit dem Ziel eines beruflichen und finanziellen Aufstiegs,
- c) der Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten, um in einem neuen Beruf Fuß zu fassen,
- d) der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt,
- e) die berufliche Spezialisierung (z.B. Vorbereitungskurse auf Prüfungen zum Erwerb einer Befähigung zur Ausübung bestimmter Tätigkeiten).

4. Nicht gefördert werden:

- a) Coaching, Supervision und Beratung,
- b) Sprachkurse,
- c) Kurse, die esoterische oder weltanschauliche Inhalte vermitteln,
- d) Kurse zur Erlangung von Führerscheinen jeglicher Art, einschließlich Luftfahrtführerscheine für Motor- und Segelflugzeuge sowie andere Berufsbefähigungsbescheinigungen für Land-, See- und Luftfahrzeuge
- e) Weiterbildungsmaßnahmen, die bereits durch ein vergleichbares Bildungsangebot der italienischsprachigen Landesberufsschulen abgedeckt sind,
- f) Weiterbildungsmaßnahmen, für die der Antragsteller bereits einen öffentlichen Beitrag beantragt hat,
- g) Tagungen, Vorträge, Messen, Kongresse und Ähnliches,
- h) Kurse im Gesundheitsbereich, welche z.B. auf die Therapie, Diagnose und Behandlung

percorsi formativi o workshop, di seguito denominati corsi), sia in presenza sia a distanza in modalità sincrona (FAD sincrona), della durata massima di 500 ore di lezione/unità di apprendimento complessive (1 ora di lezione/unità di apprendimento = 60 minuti). Le azioni formative devono avere contenuti tecnico-professionali ed essere erogate in provincia di Bolzano.

2. Sono agevolabili solamente le azioni formative alle quali partecipano, salvo casi motivati, almeno otto persone.

3. Le azioni formative devono essere finalizzate in particolare a:

- a) adeguare le conoscenze e le abilità alle nuove esigenze professionali;
- b) ampliare le conoscenze e le abilità ai fini di un avanzamento professionale ed economico;
- c) acquisire le conoscenze e le abilità necessarie per svolgere una nuova professione;
- d) favorire il reinserimento nel mercato del lavoro;
- e) favorire la specializzazione professionale (ad esempio corsi di preparazione ad esami per l'abilitazione all'esercizio di determinate attività).

4. Non sono agevolabili:

- a) il coaching, la supervisione, la consulenza;
- b) i corsi di lingua;
- c) i corsi con contenuti esoterici o ideologici;
- d) i corsi per il conseguimento di patenti di guida di ogni tipo ivi compresi i brevetti aeronautici per il volo, sia a motore che a vela, e altre abilitazioni alla conduzione di mezzi di trasporto terrestri, marittimi e aerei;
- e) le azioni formative già presenti, in forma comparabile, nell'offerta formativa delle scuole professionali provinciali in lingua italiana;
- f) le azioni formative per le quali il richiedente ha già richiesto un contributo pubblico;
- g) congressi, convegni, conferenze, fiere e simili;
- h) corsi in ambito sanitario che vertono su temi quali la terapia, diagnosi e cura di dolori,

- von Leiden und Beschwerden abzielen,
- i) Kurse, die keine eindeutig berufsbezogenen Inhalte vermitteln,
 - j) Schulausbildungen die vom entsprechenden Studienplan vorgesehen sind und Universitätsstudiengänge,
 - k) Kurse, die von privaten oder öffentlichen Schulen und Einrichtungen angeboten werden, um einzelne Schuljahre nachzuholen bzw. nachträglich einen Ausbildungsnachweis/ein Abschlussdiplom zu erwerben,
 - l) Stage/Praktika, eigenständiges Lernen und Prüfungen;

Art. 4

Zulässige Ausgaben

1. Folgende Ausgabeposten sind zulässig:

a) Direkte Kosten:

- 1) Referentinnen und Referenten, Ausbilderinnen und Ausbilder (interne oder externe),
- 2) Tutorentätigkeit (interne oder externe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter),
- 3) Miete von didaktischen Geräten,
- 4) Miete der Unterrichtsräume;

2. Für die Referentinnen und Referenten, Ausbilderinnen und Ausbilder laut Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer 1 gilt folgendes:

a) Zur Festlegung der Kosten für die beteiligten internen Referentinnen und Referenten und Ausbilderinnen und Ausbilder der Weiterbildungsanbieter sind die durchschnittlichen Arbeitskosten für diese Personen pro Stunde gemäß Artikel 5 zu berechnen. Auf keinen Fall dürfen die für die externen Referentinnen und Referenten zulässigen Höchstsätze gemäß Buchstabe b) dieses Absatzes überschritten werden,

b) Für externe Referentinnen und Referenten und Ausbilderinnen und Ausbilder sind je nach Ausbildungsgrad, Lehr- und Arbeits Erfahrung drei Vergütungsgruppen vorgesehen:

- 1) Gruppe A: bis zu 120,00 Euro je Unterrichtsstunde/Lerneinheit. Diese Gruppe betrifft Referentinnen und Referenten, Ausbilderinnen und Ausbilder, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Führungskräfte privater Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung mit mindestens zehnjähriger Berufserfahrung oder pädagogischer Erfahrung im

disturbi e simili;

- i) corsi che non hanno un contenuto chiaramente professionale;
- j) corsi scolastici previsti dal piano di studi e corsi di laurea;

k) corsi di recupero scolastico (singole annualità o titoli di studio), organizzati da scuole ed enti pubblici e privati;

- l) stage/tirocini, autoformazione ed esami;

Art. 4

Spese ammissibili

1. Sono ammissibili le seguenti voci di spesa:

a) costi diretti:

- 1) docenti, formatrici/i formatori (interni o esterni);
- 2) tutoraggio (collaboratrici e collaboratori interni o esterni);
- 3) noleggio delle attrezzature didattiche;
- 4) locazione delle aule didattiche;

2. Per le/i docenti e le formatrici/i formatori di cui al comma 1, lettera a), numero 1), trova applicazione quanto segue:

a) per determinare l'ammontare dei costi relativi alle e alle docenti/ai docenti interni, alle formatrici/ai formatori interni degli enti di formazione deve essere calcolato il costo orario medio del lavoro di questo personale, ai sensi di quanto previsto dall'articolo 5. In ogni caso, il compenso da corrispondere alle docenti e ai docenti interni non può superare il compenso massimo previsto per quelli esterni ai sensi della lettera b) del presente comma;

b) per le/i docenti e le formatrici/i formatori esterni sono previste le seguenti tre fasce di compenso, distinte in base al titolo di studio e all'esperienza didattica e professionale:

- 1) fascia A: fino a 120,00 euro per ogni ora di lezione/unità di apprendimento. Tale fascia di compenso è prevista per le/i docenti, per le formatrici/i formatori, libere e liberi professionisti, dirigenti di imprese private o della pubblica amministrazione con esperienza professionale o didattica almeno decennale nel profilo o nel settore di riferimento;

betreffenden Berufsbild oder Bereich.

2) Gruppe B: bis zu 100,00 Euro je Unterrichtsstunde/Lerneinheit. Diese Gruppe betrifft Referentinnen und Referenten, Ausbilderinnen und Ausbilder, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Führungskräfte privater Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung im betreffenden Berufsbild oder Bereich.

3) Gruppe C: bis zu 80,00 Euro je Unterrichtsstunde/Lerneinheit. Diese Gruppe betrifft Referentinnen und Referenten, Ausbilderinnen und Ausbilder, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Führungskräfte privater Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im betreffenden Berufsbild oder Bereich.

c) Zur Berechnung der Kosten für die Referentinnen und Referenten sind die allgemeinen Bestimmungen laut Artikel 5 Absätze 1 und 2 anzuwenden.

3. Für die Tutorentätigkeit laut Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer 2 gilt Folgendes:

a) Die Ausgaben für die Tutorentätigkeit sind im Ausmaß von maximal 30 Prozent der gesamten Weiterbildungsstunden (Theorie- und Praxisunterricht) zulässig.

b) Die Landesverwaltung entscheidet aufgrund der Beschreibung der geplanten Weiterbildungsmaßnahme über die Notwendigkeit der Tutorentätigkeit und das entsprechende zulässige Stundenausmaß.

c) Zur Festlegung der Kosten für das beteiligte eigene Personal der Weiterbildungsanbieter sind die durchschnittlichen Arbeitskosten für dieses Personal pro Stunde gemäß Artikel 5 zu berechnen. Auf keinen Fall dürfen die für die externen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zulässigen Höchstsätze gemäß Buchstabe d) dieses Absatzes überschritten werden.

d) Für externe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist eine Vergütung von maximal 50,00 Euro pro Stunde vorgesehen.

e) Zur Berechnung der Kosten für die Tutorentätigkeit sind die allgemeinen Bestimmungen laut Artikel 5 Absätze 1 und 3 anzuwenden.

4. Für die Miete von didaktischen Geräten laut Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer 3 gilt Folgendes:

2) fascia B: fino a 100,00 euro per ogni ora di lezione/unità di apprendimento. Tale fascia di compenso è prevista per le/i docenti, le formatrici/i formatori, libere e liberi professionisti, dirigenti di imprese private o della pubblica amministrazione con esperienza professionale o didattica almeno quinquennale nel profilo o nel settore di riferimento;

3) fascia C: fino a 80,00 euro per ogni ora di lezione/unità di apprendimento. Tale fascia di compenso è prevista per le/i docenti, le formatrici/i formatori, libere e liberi professionisti, dirigenti di imprese private o della pubblica amministrazione con esperienza professionale o didattica almeno triennale nel profilo o nel settore di riferimento;

c) per il calcolo dei costi relativi alle e ai docenti si applicano le disposizioni generali di cui all'articolo 5, commi 1 e 2.

3. Per l'attività di tutoraggio di cui al comma 1, lettera a), numero 2), trova applicazione quanto segue:

a) Le spese per l'attività di tutoraggio sono ammissibili fino ad un massimo del 30 per cento del totale delle ore di formazione (teorica e pratica).

b) L'Amministrazione decide, in base alla descrizione dell'azione formativa prevista, in merito alla necessità di un'attività di tutoraggio e all'entità delle relative ore ammesse.

c) Per determinare l'ammontare dei costi relativi al personale interno coinvolto degli enti di formazione, deve essere calcolato il costo orario medio del lavoro di questo personale, ai sensi di quanto previsto dall'articolo 5. In ogni caso, il compenso da corrispondere a questo personale non può superare il compenso massimo previsto per le collaboratrici e i collaboratori esterni ai sensi della lettera d) del presente comma.

d) Per le collaboratrici e i collaboratori esterni, il compenso massimo previsto è di 50,00 euro all'ora.

e) Per il calcolo dei costi per l'attività di tutoraggio si applicano le disposizioni generali di cui all'articolo 5, commi 1 e 3.

4. Per il noleggio delle attrezzature didattiche di cui al comma 1, lettera a), numero 3), trova applicazione quanto segue:

a) Zulässig sind nur Ausgaben für die Miete von außerordentlichen didaktischen Geräten, die zur Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme erforderlich sind.

b) Nicht zulässig sind hingegen Ausgaben für die Miete von Online-Plattformen, den Ankauf von Lizenzen für Videokonferenz-Software und Ähnliches und die Miete von Geräten, die zur Grundausstattung eines Unterrichtsraumes für die Durchführung eines Kurses gehören (z.B. Laptop, Beamer, Overhead-Projektor, Flipcharts, Pinnwand, Moderationskoffer, Fernsehgerät, DVD/CD-Player und Ähnliches).

5. Für die Miete der Unterrichtsräume laut Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer 4 gilt Folgendes:

a) Der für die Miete festgelegte Betrag muss im Kostenvoranschlag angegeben werden. Die zulässigen Höchstaussgaben pro Tag betragen 300,00 Euro.

b) Ausgaben für die Benutzung betriebseigener Räumlichkeiten oder jener der eigenen Dachorganisation sind nicht zulässig.

Art. 5

Allgemeine Bestimmungen zu den beauftragten Personen und Berechnung der durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde

1. Die Vergütungen für die mit der Weiterbildungsmaßnahme beauftragten externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Referentinnen und Referenten, Tutorentätigkeit) laut Artikel 4, Absatz 2 Buchstabe b) und Absatz 3 Buchstabe d) verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und jeder anderen Abgabe (Vorsorgekassen für Freiberufler und Freiberuflerinnen, Vorsorgepflichtbeitrag und Ähnliches) und inklusive Steuereinbehalt.

2. Die zulässigen Gesamtkosten für interne und externe Referentinnen und Referenten werden bestimmt, indem die durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde bzw. die zustehende Stundenvergütung mit der Zahl der vorgesehenen Unterrichtsstunden/Lerneinheiten (1 Unterrichtsstunde/Lerneinheit = 60 Minuten) multipliziert werden. Die geleisteten Stunden müssen anhand der in Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe b) oder c) angeführten Unterlagen abgerechnet werden.

3. Die zulässigen Gesamtkosten für interne

a) Sono ammissibili solamente le spese per il noleggio di attrezzature didattiche straordinarie, necessarie allo svolgimento delle azioni formative.

b) Non sono ammissibili le spese per il noleggio di piattaforme online, l'acquisto di licenze per software di videoconferenza e simili e le spese per il noleggio di attrezzature didattiche facenti parte della dotazione di base di un'aula per lo svolgimento di corsi (ad esempio laptop, beamer, lavagna luminosa, *flip-chart*, pannello d'affissione, valigetta di moderazione, televisore).

5. Per la locazione delle aule didattiche di cui al comma 1, lettera a), numero 4), trova applicazione quanto segue:

a) L'importo stabilito per la locazione deve essere indicato a preventivo. La spesa massima ammissibile al giorno è pari a 300,00 euro.

b) Non sono ammissibili le spese per l'utilizzo di aule di proprietà dell'ente richiedente o dell'organizzazione alla quale questo aderisce.

Art. 5

Disposizioni generali sul personale incaricato e calcolo del costo orario medio del lavoro

1. I compensi delle collaboratrici e dei collaboratori esterni incaricati della realizzazione dell'azione formativa (docenti, tutoraggio) di cui all'articolo 4, comma 2, lettera b), e comma 3, lettera d), sono da intendersi al netto dell'IVA e di ogni altro onere (casce di previdenza dei liberi professionisti, contributo previdenziale obbligatorio e simili) e al lordo della ritenuta d'acconto.

2. I costi totali ammissibili per le/i docenti interni ed esterni sono determinati moltiplicando rispettivamente il costo orario medio del lavoro o il compenso orario spettante per il numero di ore di lezione/unità di apprendimento previste (1 ora di lezione/unità di apprendimento = 60 minuti). Le ore prestate devono essere rendicontate tramite la documentazione di cui all'articolo 14, comma 3, lettera b) o c).

3. I costi totali ammissibili per collaboratrici e

und externe nicht unterrichtende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Tutorientätigkeit) werden bestimmt, indem die durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde bzw. die zustehende Stundenvergütung mit der Zahl der vorgesehenen Tätigkeitsstunden (1 Tätigkeitsstunde = 60 Minuten) multipliziert werden. Die geleisteten Stunden müssen anhand der Time-Sheets laut Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe f) abgerechnet werden.

4. Die durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde werden auf der Grundlage der Entlohnung und der Sozialabgaben laut entsprechendem Kollektivvertrag und eventuellen Zusatzabkommen errechnet. Dazu ist folgende Berechnung anzustellen:

Bruttojahresgrundlage

+ 13tes Monatsgehalt

+ 14tes Monatsgehalt (falls vorgesehen) und evtl. zusätzliche Elemente, die vertraglich festgelegt sind

= Jahresbruttoentlohnung

+ zu Lasten des Weiterbildungsanbieters gehende Sozialversicherungsbeiträge (z.B. NISF-INPS), Arbeitsunfall-Versicherungsbeiträge (INAIL) und eventuelle Zusatzrentenfonds

+ Anteil der angereiften Abfindung (TFR)

= Gesamtkosten des Weiterbildungsanbieters

/ Anzahl der Arbeitsstunden (Kollektivvertrag ohne Urlaub, Freistellungen, Feiertage)

= durchschnittliche Arbeitskosten pro Stunde.

5. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde werden allfällige Prämien, Überstunden und Ähnliches nicht berücksichtigt.

Art. 6

Ausmaß des Beitrags

1. Für die Durchführung einer Weiterbildungsmaßnahme kann ein Beitrag bis zu 30.000,00 Euro pro Antrag gewährt werden.

2. Jeder Weiterbildungsanbieter kann in einem Kalenderjahr mehrere Anträge einreichen, wobei es in jedem Fall erforderlich ist, für jeden Kurs einen eigenen Antrag einzureichen.

3. Im Sinne von Artikel 31 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 sind je nach

collaboratori non docenti interni ed esterni (tutoraggio) sono determinati moltiplicando rispettivamente il costo orario medio del lavoro o il compenso orario spettante per il numero di ore di attività previste (1 ora di attività = 60 minuti). Le ore prestate devono essere rendicontate tramite i moduli "time sheet" di cui all'articolo 14, comma 3, lettera f).

4. Il costo orario medio del lavoro è calcolato sulla base della retribuzione e degli oneri sociali previsti dal contratto collettivo di riferimento e da eventuali integrazioni. In particolare, si effettua il seguente calcolo:

base annua lorda

+ tredicesima

+ quattordicesima (se prevista) ed eventuali elementi aggiuntivi stabiliti dal contratto

= retribuzione annua lorda

+ contributi previdenziali (ad es. INPS), contributi INAIL ed eventuali fondi pensione complementari a carico dell'ente di formazione

+ TFR maturato

= costo totale per l'ente di formazione

/ numero ore lavorative (contratto collettivo al netto di ferie, permessi, festività)

= costo orario medio del lavoro.

5. Nel calcolo del costo orario medio del lavoro non si tiene conto di eventuali premi, straordinari e simili.

Art. 6

Entità del contributo

1. Per l'attuazione dell'azione formativa può essere concesso un contributo fino a un massimo di 30.000,00 euro per ogni domanda

2. Ogni ente di formazione può presentare più domande di contributo in un anno solare; è comunque necessario presentare una domanda per ciascun corso.

3. Ai sensi dell'articolo 31 del regolamento (UE) n. 651/2014, per le diverse categorie di

Unternehmenskategorie folgende Fördersätze vorgesehen:

Unternehmenskategorie	Beitragsprozent-satz bezogen auf die zugelassenen Ausgaben
Große Unternehmen	50%
Mittlere Unternehmen	60%
Kleine Unternehmen, Kleinstunternehmen	70%

impresa sono previste le seguenti percentuali di contributo:

categorie d'impresa	percentuale di contributo calcolata sulle spese ammesse
grande impresa	50%
media impresa	60%
piccola impresa o microimpresa	70%

Art. 7

Beihilferegelung

1. Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich um eine staatliche Beihilfe im Sinne von Artikel 107 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), welche im Sinne von Artikel 31 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 mit dem Binnenmarkt vereinbar und von der Anmeldepflicht freigestellt ist.

2. Werden die Weiterbildungsmaßnahmen von den Unternehmen zur Einhaltung verbindlicher nationaler Ausbildungsvorschriften organisiert, fällt der vorgesehene Beitrag im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2831/2023 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über De-minimis-Beihilfen unter die Kategorie „geringfügige Beihilfen“.

Art. 8

Richtlinien zu den Kosten

1. Die vom öffentlichen Beitrag nicht abgedeckten Kosten der Weiterbildungsmaßnahme gehen zu Lasten des Weiterbildungsanbieters.

2. In Hinsicht auf die Kumulierung von Beihilfen ist Artikel 8 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 oder Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 2831/2023 anzuwenden.

3. Die private Mitfinanzierung kann abgedeckt werden, indem von den Teilnehmenden Kursgebühren eingehoben werden; diese sind bereits im Beitragsantrag anzugeben.

4. Die Summe aus den effektiv eingehobenen Teilnahmegebühren, den allfälligen anderen mit der Weiterbildungsmaßnahme zusammenhängenden Einnahmen und der öffentlichen Finanzierung darf die förderfähigen und bei der Abrechnung anerkannten

Art. 7

Regime di aiuto

1. La presente misura costituisce aiuto di Stato ai sensi dell'articolo 107, paragrafo 1, del Trattato sul funzionamento dell'Unione Europea (TFUE) ed è compatibile con il mercato interno ed esentata dall'obbligo di notifica in base all'articolo 31 del regolamento (UE) n. 651/2014.

2. In caso di azioni formative organizzate dalle imprese per conformarsi alla normativa nazionale in materia di formazione obbligatoria, il regime di aiuto è quello previsto dal regolamento (UE) n. 2831/2023 concernente gli aiuti "de minimis", ovvero di importanza minore.

Art. 8

Linee guida sui costi

1. I costi dell'azione formativa non coperti dal contributo pubblico sono a carico dell'ente di formazione.

2. In materia di cumulo di aiuti, trova applicazione quanto previsto dall'articolo 8 del regolamento (UE) n. 651/2014 o dall'articolo 5 del regolamento (UE) n. 2831/2023

3. Il cofinanziamento privato può essere coperto da eventuali quote di partecipazione al corso versate dalle persone partecipanti, che devono essere indicate nella domanda di contributo.

4. La somma delle quote di partecipazione al corso effettivamente riscosse, delle altre eventuali entrate riferite all'azione formativa e del finanziamento pubblico non può superare la somma delle spese totali agevolabili e ammesse a rendiconto.

Gesamtkosten nicht überschreiten.

5. Im Sinne von Artikel 7 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 3. Oktober 2008, Nr. 196, ist die Mehrwertsteuer nur dann als Kostenpunkt zulässig, wenn sie nicht oder nur teilweise abgesetzt werden kann und wenn sie effektiv und endgültig vom Begünstigten entrichtet worden ist. In diesem Fall können die Gesamtkosten der Weiterbildungsmaßnahme inklusive der Mehrwertsteuer berechnet werden, wobei jedes Unternehmen weiterhin dem eigenen Steuersystem unterliegt.

Art. 9

Antragstellung

1. Der Antrag muss auf dem von der Abteilung Italienisches Schulamt – Amt für Berufsbildung bereitgestellten Formular, das vollständig auszufüllen ist, verfasst, von der gesetzlichen Vertreterin/ vom gesetzlichen Vertreter des Weiterbildungsanbieters unterzeichnet und zusammen mit den vorgesehenen Unterlagen bei derselben Abteilung eingereicht werden.

2. Der Antrag muss spätestens am Tag vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme eingereicht werden. Anträge auf Beiträge für Bildungsmaßnahmen, die im laufenden Kalenderjahr abgeschlossen werden, müssen bis zum 31. Oktober desselben Jahres eingereicht werden

3. Eventuelle Ausgabenbelege, einschließlich Akontorechnungen, oder Zahlungen, die vor dem Tag der Einreichung des Antrags datiert sind, haben den Ausschluss der gesamten Weiterbildungsmaßnahme vom Beitrag zur Folge.

Art. 10

Inhaltliche Prüfung der Anträge und Beitragsgewährung

1. Die Kommission laut Anlage 1 prüft die Förderfähigkeit der Weiterbildungsmaßnahmen laut Artikel 3 unter folgenden Aspekten:

a) organisatorische Fähigkeiten und nachweisliche Erfahrung des Weiterbildungsanbieters auf dem Gebiet der beruflichen Aus-

5. Ai sensi dell'articolo 7 del decreto del Presidente della Repubblica 3 ottobre 2008, n. 196, l'IVA costituisce spesa ammissibile solo se è totalmente o parzialmente indetraibile ed è stata realmente e definitivamente sostenuta dal beneficiario. In questo caso il costo totale dell'azione formativa può essere calcolato al lordo dell'IVA, fermo restando che ciascun ente di formazione deve conformarsi al proprio regime fiscale.

Art. 9

Presentazione della domanda

1. La domanda, redatta sul modulo predisposto dalla Ripartizione Intendenza scolastica italiana – Ufficio Formazione Professionale, deve essere compilata in tutte le sue parti, sottoscritta dalla/dal legale rappresentante dell'ente di formazione e presentata, completa degli allegati previsti, alla Ripartizione stessa.

2. La domanda deve essere presentata almeno un giorno prima dell'inizio dell'azione formativa. Le domande di contributo relative ad azioni formative che si concludono entro l'anno solare devono essere presentate entro il 31 ottobre dello stesso anno.

3. La presentazione di documenti giustificativi di spese, incluse le fatture di acconto, e di pagamenti effettuati antecedentemente alla data di presentazione della domanda comporta l'esclusione dal contributo dell'intera azione formativa.

Art. 10

Esame di merito delle domande e concessione del contributo

1. La commissione di cui all'allegato 1 effettua un esame di merito per verificare se le azioni formative di cui all'articolo 3 siano agevolabili in relazione ai seguenti aspetti:

a) capacità organizzativa e comprovata esperienza dell'ente di formazione nel settore della formazione e dell'aggiornamento

und Weiterbildung,

b) Angemessenheit der Weiterbildungsmaßnahme bezogen auf die Höhe der Kosten, die Dauer, die Zielsetzung, die Inhalte und die Durchführungsmethoden,

c) Art der Bestätigung des Kursabschlusses (Teilnahmebestätigung, Diplom/Zertifikat u.a.).

2. Es liegt im Ermessen der Kommission, Klärungen oder Ergänzungen zu verlangen.

3. Der Direktor/Die Direktorin der Landesabteilung Italienisches Schulamt entscheidet über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrags. Das Ergebnis wird den antragstellenden Weiterbildungsanbietern schriftlich mitgeteilt. Ohne schriftliche Beitragszusage beginnen die Weiterbildungsanbieter mit der Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme auf eigene Verantwortung. Im Falle einer Nichtgewährung des Beitrages werden keinerlei Spesen anerkannt.

Art. 11

Beginn, Durchführung und Abschluss der Weiterbildungsmaßnahmen

1. Die Weiterbildungsmaßnahme muss innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Einreichung des Antrags beginnen.

2. Für die Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen und deren Bestätigung sind die in Artikel 14 Absatz 3 vorgesehenen Unterlagen zu verwenden. Diese Unterlagen sind korrekt und sorgfältig zu führen und, sofern vorgesehen, mit allen erforderlichen Unterschriften zu versehen.

3. Die Beitragsgewährung gilt ausschließlich für die vom antragstellenden Weiterbildungsanbieter im Antrag angegebene Weiterbildungsmaßnahme. Der genehmigte Kostenvoranschlag ist bindend. Änderungen sind nicht zulässig.

4. Etwaige Änderungen bei den Kursteilnehmenden, am Kurskalender, am Stundenplan, am Kursort oder bei den nicht unterrichtenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Tutorientätigkeit) müssen der Landesabteilung Italienisches Schulamt - Amt für Berufsbildung rechtzeitig mitgeteilt werden.

5. Sollte die Anzahl der Teilnehmenden unter acht Personen fallen, ist für die Fortführung der Weiterbildungsmaßnahme eine ausdrückliche Genehmigung erforder-

professionale;

b) adeguatezza delle azioni formative in rapporto ai costi, alla durata, alle finalità generali, ai contenuti e ai metodi;

c) tipologia dell'attestato finale (attestato di frequenza, diploma/certificato, altro).

2. La commissione ha facoltà di chiedere chiarimenti o eventuali integrazioni.

3. Il direttore/La direttrice della Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana decide sulla concessione o mancata concessione del contributo. Il risultato è comunicato agli enti di formazione richiedenti per iscritto. In assenza della comunicazione scritta relativa alla concessione del contributo, gli enti di formazione avviano l'azione formativa sotto la propria responsabilità; in caso di mancata concessione del contributo, non verrà riconosciuta alcuna spesa.

Art. 11

Avvio, svolgimento e conclusione delle azioni formative

1. L'azione formativa deve iniziare entro 60 giorni dalla data di presentazione della domanda.

2. Per lo svolgimento e l'attestazione delle azioni formative deve essere utilizzata la documentazione prevista dall'articolo 14, comma 3. Tale documentazione deve essere tenuta in modo corretto e accurato e, ove previsto, deve essere corredata di tutte le firme necessarie.

3. Il contributo è concesso esclusivamente per l'azione formativa specificata nella domanda dall'ente di formazione richiedente. Il preventivo di spesa approvato è vincolante. Non sono ammesse variazioni.

4. Eventuali modifiche in relazione alle persone partecipanti, al calendario, all'orario, alla sede del corso o a collaboratrici e collaboratori non docenti (tutoraggio) devono essere comunicate tempestivamente alla Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana - Ufficio Formazione professionale.

5. Se il numero dei partecipanti scende al di sotto delle otto persone, per la prosecuzione dell'azione formativa è necessaria un'autorizzazione espressa. Lo stesso vale

lich. Dasselbe gilt für etwaige Änderungen beim Inhalt der Weiterbildungsmaßnahme oder bei den Referentinnen und Referenten.

6. Der genehmigte Kostenvoranschlag ist bindend. Änderungen sind nicht zulässig.

7. Die Weiterbildungsmaßnahme muss – außer in besonderen, ordnungsgemäß begründeten Fällen – innerhalb von 12 Monaten ab Kursbeginn, vollständig durchgeführt und abgeschlossen werden.

Art. 12

Beauftragung Dritter

1. Es ist nicht zulässig, Dritte mit der Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme zu beauftragen. Der Weiterbildungsanbieter muss die verschiedenen Teilbereiche der Weiterbildungsmaßnahme selbst durchführen, das heißt mit seinem eigenen Personal oder durch die Inanspruchnahme von Einzelleistungen außenstehender Personen.

Art. 13

Anwesenheitspflicht und Abschlussbestätigungen

1. Die Weiterbildungsanbieter sind verpflichtet, alle vorgesehenen Unterrichtsstunden/Lerneinheiten durchzuführen.

2. Die Teilnehmenden müssen mindestens 80 Prozent dieser Stunden besuchen, sofern sie nicht nachweislich aus schwerwiegenden Gründen verhindert sind.

3. Am Ende der Weiterbildungsmaßnahme muss den Teilnehmenden eine Abschlussbestätigung (Teilnahmebestätigung, Diplom/Zertifikat u.a.) ausgestellt werden.

Art. 14

Abrechnung und Auszahlung

1. Die Abrechnung muss innerhalb von 60 Tagen nach Abschluss der Weiterbildungsmaßnahme der Landesabteilung Italienisches Schulamt - Amt für Berufsbildung vorgelegt werden.

2. In besonderen ordnungsgemäß begründeten Fällen kann die Frist laut Absatz 1 um weitere 90 Tage verlängert werden, sofern ein entsprechender Antrag vor Fristablauf eingereicht wird.

per eventuale modifiche relative al contenuto dell'azione formativa o ai docenti.

6. Il preventivo di spesa approvato è vincolante. Non sono ammesse variazioni.

7. Fatti salvi casi particolari, debitamente motivati, l'azione formativa deve essere interamente realizzata e conclusa entro 12 mesi dall'inizio del corso.

Art. 12

Delega a terzi

1. Non è ammessa la delega a terzi della realizzazione dell'azione formativa. L'ente di formazione deve gestire in proprio, ossia attraverso il proprio personale o il ricorso a prestazioni professionali di collaboratrici e collaboratori esterni, le diverse fasi operative dell'azione formativa

Art. 13

Frequenza obbligatoria e attestati finali

1. Gli enti di formazione sono obbligati a svolgere tutte le ore di lezione/unità di apprendimento previste.

2. Le persone partecipanti devono frequentare almeno l'80 per cento delle suddette ore, salvo gravi e comprovati motivi di impedimento.

3. A conclusione delle azioni formative deve essere rilasciato alle persone partecipanti un attestato finale (attestato di frequenza, diploma/certificato, altro).

Art. 14

Rendicontazione e liquidazione

1. Il rendiconto deve essere presentato alla Ripartizione provinciale Intendenza scolastica italiana - Ufficio Formazione professionale entro 60 giorni dal termine dell'azione formativa.

2. In casi particolari, debitamente motivati, il termine di cui al comma 1 può essere prorogato di ulteriori 90 giorni, previa apposita domanda da presentarsi prima della scadenza del termine stesso.

3. Für die Abrechnung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) Aufstellung der getätigten Ausgaben in derselben Form und Gliederung wie im genehmigten Kostenvoranschlag,
- b) Erklärung der tatsächlich besuchten Ausbildungsstunden,
- c) Die endgültige und aktualisierte Liste der teilnehmenden Personen,
- d) Erklärung, dass die vom Kursveranstalter ausgestellten Teilnahmebestätigungen vorhanden sind,
- e) Erklärung zur Angabe der allfälligen Ämter oder Körperschaften, bei denen weitere Förderanträge für die betreffende Weiterbildungsmaßnahme eingereicht wurden,
- f) Arbeitszeitchweise (Time-Sheets) in Bezug auf die Tutorentätigkeit, die von den jeweiligen Verantwortlichen unterzeichnet sind,
- g) Erklärung mit dem durchschnittlichen Stundenlohn der internen Referentinnen/Referenten,
- h) Erklärung über die Einhebung der Teilnahmegebühren oder anderer Einnahmen des Weiterbildungsanbieters.

4. Bei Präsenzkursen müssen im Falle von Kontrollen auch die didaktischen Kursregister vorgelegt werden, aus denen die Anwesenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die von den Referentinnen und Referenten geleisteten Stunden hervorgehen.

5. Bei Fernkursen im synchronen Modus sind im Falle von Kontrollen die Unterlagen vorzulegen, aus denen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer hervorgehen.

6. Nach Überprüfung der eingereichten Abrechnungsunterlagen und nach Feststellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme wird der Beitrag ausgezahlt, und zwar auf der Grundlage der Einnahmen des Weiterbildungsanbieters, des genehmigten Kostenvoranschlags und der bei der Abrechnung anerkannten Kosten.

3. Per la rendicontazione deve essere presentata la seguente documentazione:

- a) elenco riepilogativo delle spese sostenute, nella medesima forma e articolazione del preventivo approvato;
- b) dichiarazione delle ore di formazione effettivamente frequentate;
- c) l'elenco definitivo e aggiornato delle persone partecipanti;
- d) dichiarazione sul possesso degli attestati di frequenza rilasciati dal soggetto erogatore;
- e) la dichiarazione in merito agli eventuali uffici o enti presso i quali sono state o saranno presentate altre istanze di agevolazione economica per la stessa azione formativa;
- f) moduli "time sheets" relativi alle attività di tutoraggio, firmati dai rispettivi responsabili;
- g) dichiarazione con costo orario medio delle/dei docenti interni;
- h) dichiarazione in merito all'avvenuto incasso delle quote di partecipazione o di altre entrate dell'ente di formazione.

4. Per i corsi in presenza, in caso di controlli, è necessario esibire, anche i registri didattici di presenza da cui devono risultare, mediante firma autografa, la presenza dei partecipanti e le ore prestate dai docenti.

5. Per i corsi a distanza in modalità sincrona, in caso di controlli, è necessario esibire la documentazione idonea a dimostrare i partecipanti al corso.

6. Conclusa la verifica della documentazione presentata a rendiconto e del regolare svolgimento dell'azione formativa, il contributo è liquidato sulla base delle entrate dell'ente di formazione, del preventivo di spesa approvato e delle spese ammesse a rendiconto.